

Weil wir Frieden Brauchen
 Flügel den Lahmen, Lieder den Stummen,
 Träume uns allen,
 weil wir sie brauchen.
 Ehrfurcht den Starken,
 Mut den Gejagten,
 Friede uns allen,
 weil wir ihn brauchen
 Lied aus Südafrika

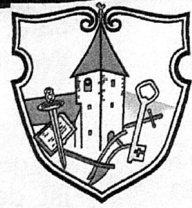


Der Vorstand des Heimatvereins schließt sich den Weihnachtsgrüßen und guten Wünschen zum neuen Jahr an, die in diesem Heft mehrfach ausgesprochen wurden.

Maria Hördemann	1. Vorsitzende
Anne Schäfers	Stellvertretende Vorsitzende
Ansgar Henke	Schriftführer
Elisabeth Bulk	Kassiererin
Peter Schachten	Beisitzer
Konrad Thiele	Ortsheimatpfleger

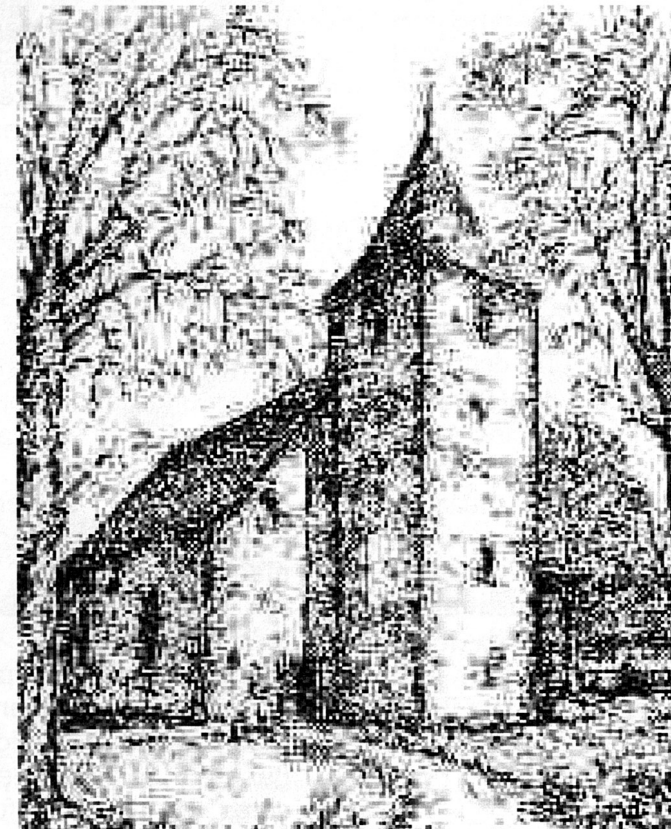
HEIMATVEREIN GROSSENER E.V.

Großenederer Heimatblatt



Ausgabe Nr. 7
Dezember 2011

Preis 1 €,
 für Mitglieder des Heimatvereines kostenlos



Inhaltsverzeichnis

Heimatverein	02
Grußwort	
Pastor Schliebs	03
Chronik der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul	05
Grußwort des Ortsvorstehers	12
Heimatverein	13
Hallenbetreiberverein	15
Spielmannszug	17
Kfd	19
Löschgruppe	21
Kolping	23
Schützen	24
Senioren	26
TTC	28
Telefonliste	31

Herausgeber:

Heimatverein Großeneder
verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand des Heimatvereins

für den Inhalt
der Berichte und
Chroniken
der Vereine und Institutionen
zeichnen die Einreicher
verantwortlich

Grußwort

Lange hat sich der „richtige“ Herbst mit seiner kühl-nassen Witterung versteckt gehalten. So ist das Gefühl: bald ist Winter, bald ist Weihnachten, bald ist das Jahr zu Ende bei vielen Menschen noch gar nicht aufgekommen. Und doch ist der Kalender untrüglich und das Jahr 2011 verabschiedet sich in wenigen Tagen.

Wieder hat sich in den vergangenen Monaten einiges in unserem Dorf ereignet, ist für jeden Einzelnen von uns in ganz persönlichen Bereichen eine Änderung eingetreten. Manches mag uns froh stimmen – anderes eher traurig oder nachdenklich. In jedem Fall ist es richtig, einmal innezuhalten und das Erlebte Revue passieren zu lassen. Aus einer gewissen zeitlichen Distanz stehen die Fakten und Geschehnisse manchmal in einem anderen Licht und ihre Bewertung relativiert sich.

Wie sahen die Höhepunkte in unserem kirchlichen Jahr aus, welche Ereignisse haben in den Vereinen unseres Dorfes stattgefunden

und wie sieht die „Großwetterlage“ einer kleinen Gemeinde in Hinsicht unserer Dorfgemeinschaft, unserer persönlichen Zufriedenheit, hier in Großeneder zu leben aus?

Vielleicht kann Ihnen diese Ortschronik 2011 zu einer kleinen Mußestunde verhelfen. Meiner Meinung nach tut sich beim Lesen dieses Rückblickes eine große Reichhaltigkeit, eine hohe Qualität in vielen Lebensbereichen hier im Ort auf. Erkennbar und sichtbar war das Gemeinschaftsgefühl ganz deutlich in der Bürgerversammlung zum Fortbestand der Ederhalle und zur Gründung eines Hallenbetreibervereins. So sieht Zukunft aus!

Ich danke den Vereinen und Institutionen, die diese Ortschronik wieder ermöglichen und hoffe, dass alle Leser beim Stöbern durch die vergangenen 12 Monate viel Freude haben.

Gesegnete Weihnacht!
Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Maria Hördemann

1. Vors. d. Heimatvereins

Liebe Brüder und Schwestern unseres schönen Dorfes Großeneder

Nun ist sie wieder da – die Zeit des Advents, die Zeit des hohen Weihnachtsfestes. Wieder einmal eine Zeit einander die Hand zu reichen, und miteinander das gute Wort zu wechseln. Von Anke Wolf stammt folgende schöne Definition des Wortes Advent, die ich Ihnen hier heute mitgeben möchte:

A wie ankommen

Ankommen.

Bald wird er kommen, der,
auf den mein Herz wartet.
Der, der sich klein macht
für uns Menschen.

Der, der ganz und gar
Mensch wird für uns.

A wie ankommen.

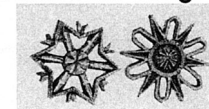
Ankommen dauert.

Wirklich ankommen geht
nicht von heute auf morgen.

Ankommen dauert.

Ich werde aufmerksam
und warte.

Er ist auf dem Weg.



D wie Durststrecke

Durststrecke.
Manchmal kommt mir das
Leben vor wie eine einzige
Durststrecke!
Hier Schwierigkeiten,
dort Zank und Streit,
Unverständnis,
Misstrauen,
Hoffnungslosigkeit.
Die Zeit wird mir lang.
Wann,
wann endlich kommst du,
Herr?

V wie verzaubern

Zauber der Kindheit.
Advent, Vorweihnachtszeit,
Heimlichkeiten.
Stille in den Straßen,
in der Wohnung Kerzen-
licht,
der Duft von selbst geba-
ckenen Plätzchen breitet
sich aus,
im Herd knistert und wärmt
das Feuer.
Singen am Adventskranz,
Geschichten aus vergan-
gener Zeit werden in mir
lebendig.
Ein Lächeln zaubert sich in
mein Gesicht.
Die Erinnerung verzaubert
mich immer noch.



E wie Ehre

Ehre.
Ein altes Wort, fast verges-
sen.
Ich denke darüber nach:
Jemanden ehren bedeutet:
jemanden achten, beach-
ten.
Jemanden nicht außer Acht
lassen.
Wer mich ehrt, der lässt
mich nicht außer Acht,
der be-achtet mich.
Ehren und geehrt werden –
es tut so gut!
Wo man sich gegenseitig
achtet und ehrt, entsteht
Verbundenheit.
An Weihnachten erweist
Gott uns Ehre.
Und wir ihm.
Himmel und Erde verbün-
den sich zu einem wunder-
baren Ganzen.
Bald,
ja, bald ist es soweit.

N wie nein

Nein!
Wie schwer ist es, nein zu
sagen!
Wie oft sage ich einfach ja?
Dabei möchte ich so gern
nein sagen zu manchen
Gepflogenheiten,
Umgangsformen,
zum Weihnachtsverkaufs-
trubel in den Geschäften,

zum Vergessen der Frie-
densbotschaft von Weih-
nachten.

Nein!

Dieses Nein befreit.

Jetzt

kann ich *ja* sagen!

Ja, Herr, komm!

Meine Hoffnung bekommt
wieder Raum.

Langsam komme ich an.

T wie Tür

Durch wie viele Türen gehe
ich täglich, durch wie viele
im Laufe meines
Lebens!

Manche Türen sind ge-
schlossen, manche offen.

Manche werden mir vor der
Nase zugeschlagen
und bleiben zu.

Andere Türen werden weit
für mich geöffnet.

Hier darf ich sein, hier bin
ich willkommen.

Jesus, du bist *die* Tür.

Du bist offen für mich.

Bei dir darf ich eintreten,
wann immer ich will.

Du bleibst offen, was auch
passiert.

Herr,

meine Tür soll offen sein für
dich, wenn du ankommst.

Anke Wolf

In diesem Sinne wünsche
ich Ihnen im Namen unse-

res Pastoralteams, aber
auch persönlich von Her-
zen allen, liebe Brüder und
Schwestern, herzliche Grü-
ße aus dem Pfarrhaus, eine
besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und ein
frohes und gutes Jahr
2012!

Ihr Pastor
Raphael Schliebs

Chronik der Pfarrge- meinde St. Peter und Paul Großeneder

Erste besondere Aktion im
neuen Jahr 2011 war die
Sternsingeraktion



am Samstag, 8. Januar
unterdem Motto „Kinder zei-
gen Stärke“. Um 14 Uhr war
eine kurze Aussendungs-
feier und um 17.45 Uhr der
Dankgottesdienst. Gesam-
melt wurden 1498,14 Euro
für den guten Zweck. Mit-
glieder unseres Pfarrge-
meinderates haben unsere
Sternsinger im Begleiten
der einzelnen Gruppen -
sowie im Bereiten einer

Mahlzeit im Pfarrheim tatkräftig unterstützt
Abends trafen sich ab 20 Uhr unsere Schützen zur traditionellen Generalversammlung.

Am Donnerstag, 27. Januar, und am Dienstag, 17. Mai, sowie am Donnerstag, 13. Oktober trafen sich die Hauptamtlichen der Pastoralverbände Willebadessen – Peckelsheim und Borgentreicher Land um anstehende Projekte und Punkte, sowie vergangene Aktionen zu besprechen. Das erste Treffen fand im Pfarrheim Willebadessen, das zweite in Borgentreich und das dritte in Peckelsheim statt.

An Mariä Lichtmess (Mi 2. Februar) beging unsere KFD um 17.45 Uhr ihre Patronatsmesse. Danach war Versammlung im Pfarrheim.

Nachdem nun unser Pfarrheim renoviert worden ist, machte sich unser Pfarrgemeinderat Gedanken darüber, wie dieses Haus sinnvoll genutzt werden

könnte. Aus diesem Anlass heraus wurden die Gemeindeglieder für Donnerstag, 10. Februar um 19.30 Uhr in das Pfarrheim geladen. Die Beteiligung bzw. das Interesse war sehr gering. Vorgeschlagen wurden regelmäßige Spiele – Abende und Handarbeitsabende, die in diesem Haus stattfinden sollen. Wilhelm Thiele und seine Frau wollen sich hier engagieren.

Mitglieder der Kolpingsfamilien des Bezirkes Warburg trafen sich am Dienstag, 15. Februar um 20 Uhr zum gegenseitigen Austausch im Pfarrheim Daseburg.

Sehr mäßig besucht waren die „Betstunden“ zum „Ewigen Gebet“ am Donnerstag, 17. Februar. Da das Interesse immer geringer wird, wird man wohl in Zukunft mal über eine Neuregelung nachdenken müssen.

Unsere Erstkommunionkinder trafen sich am Montag, 21. Februar, zur ersten heiligen Beichte ab 16.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend war Fest der

Versöhnung („Pizzaessen“) im Pfarrheim.

Die Frauengemeinschaft beging am Sonntag, 27. Februar ihre traditionelle Karnevalsfeier mit vorheriger Mitgliederversammlung. Die Senioren feierten am Freitag, 4. März Karneval. Die Kolpingsfamilie hatte in diesem Jahr keine Karnevalsfeier.

Am Sonntag, 20. März, begingen die Kolpingsfamilien des Bezirkes Warburg einen Einkehrtag in Peckelsheim. Pfarrer Heuel hielt den Gottesdienst und im dortigen Pfarrheim einen Vortrag über Überlegungen zu Ladenöffnungszeiten am Sonntag.

In der Fastenzeit wurden Kreuzwegandachten durch unseren Pfarrgemeinderat und durch unsere Frauengemeinschaft gehalten. Unsere Kommunionkinder beteten am Montag, 18. April einen Kinderkreuzweg. Eine mäßig besuchte Bußandacht hielt Pastor Schliebs am Donnerstag, 14. April in unserer Pfarrkirche.

An den Kar- und Ostertagen wurden wie folgt Gottesdienste angeboten:

Palmsonntag – Vorabendmesse um 17.45 Uhr, Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl um 20 Uhr, Karfreitag – Kreuzweg um 10 Uhr und um 14.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Karsamstag – Osternachtsfeier um 19 Uhr (Prof. Dr. Karl Hengst), Ostermontag – Hochamt um 9 Uhr (Msgr. Roman Kopetz). Die Liturgiefeiern am Gründonnerstag und Karfreitag waren leider nur mäßig besucht.

Ein besonderer Tag im Leben einer Pfarrgemeinde ist immer wieder der Tag der Erstkommunion. In Großeneder gingen am Weißen Sonntag, 1. Mai, neun Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Hochamt war um 10.30 Uhr, Dankandacht um 15 Uhr und die Dankmesse am Montag, 2. Mai, um 10 Uhr.

Im Mai wurden zwei Andachten zu Ehren der Gottesmutter in und an unserer Pfarrkirche angeboten.

Diese waren am 5. Mai (gestaltet durch die KFD) und am 19. Mai (gestaltet durch den PGR).

Mit einer Marienandacht begann auch das Seniorenfrühstück am Freitag, 6. Mai (10.30 Uhr) in der Ederhalle.

Eine Abordnung unserer Kolpingsfamilie fuhr zur traditionellen Bezirksmaiandacht zur Lourdes – Grotte Borgentreich am Mi, 18. Mai (19.30 Uhr).

Mit Rücksicht auf Muddenhagen ging die diesjährige Bittprozession nicht am Dienstag vor Christi Himmelfahrt, sondern bereits am Montag (30. Mai). Beginn war um 18 Uhr mit der Messfeier in der Pfarrkirche. Danach wurde am Missionskreuz vor dem Südportal für unsere Familien, am barocken Bildstock im Grüntal für alles was wächst und gedeiht, und am Kriegerdenkmal für den Frieden bei uns und in der Welt gebetet. Am Kriegerdenkmal wurde auch der Schlussegens erteilt.

Der Großenederer Pfarrgemeinderat richtete am Sonntag, 5. Juni einen Abend für unsere Ehrenamtlichen aus. Dieser Grillabend begann gegen 17 Uhr, und wurde von etwa 35 – 40 Personen besucht. Wegen aufkommenden Gewitters mussten die Tische, Bänke, etc. am Pfarrheim gegen 20.15 Uhr weggeräumt werden, sodass die Veranstaltung leider früh zu Ende war.

Vom 18. bis 20. Juni (Dreifaltigkeit) wurde in Großeneder das traditionelle Schützenfest gefeiert. Zur guten Tradition gehört auch die Schützenmesse zu Ehren des Hl. Georg am Schützenfestmontag um 8.30 Uhr früh. Hier freute sich der Geistliche über eine zahlreiche Beteiligung der Gemeinde.

Diese war auch am Fronleichnamstag (23. Juni) zu beobachten. Nach dem um 10 Uhr beginnenden Hochamt zog die Prozession durch unser Dorf. Viele ehrenamtliche Helfer haben sich um den Schmuck der Altäre gekümmert. Die Musiker aus Menne gestalte-

ten den Fronleichnamzug in feierlichster Weise.

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wurde das Pfarrfest in diesem Jahr in die Ederhalle verlegt. Beginn war um 10.30 Uhr mit dem Hochamt. Zahlreiche Helfer haben dieses Pfarrfest zu einem unvergleichlich schönen Ereignis für jung und alt werden lassen. Das schlechte Wetter tat der Festfreude keinen Abbruch. Es führte vielmehr noch mehr Menschen zum Pfarrfest als sonst.

Die diesjährige Tagesfahrt der Messdiener führte am Montag, 25.07. zum Mowie – Park nach Bottrop – Kirchhellen. Einen Tag später machte unsere KFD ihre Tagesfahrt nach Bad Frankenhausen und Sondershausen.

Unter der sachkundigen Leitung von Herrn Wilhelm Thiele machten sich etwa 40 Kinder und Erwachsene auf in die Großeneder Feldflur zum Kräuter sammeln. Diese wurden später zur Krautbunden zusammengefügt und im abendlichen Vorabendgottesdienst zum

Hochfest Maria Himmelfahrt (13. August) von Diakon Jürgen Jaklin (Bühne) gesegnet. An diesem Tag machte der WDR Aufnahmen in Großeneder, die dann an Maria Himmelfahrt im Fernsehen ausgestrahlt wurde.

Am 2. September beteiligten sich Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates an einer PGR – Wallfahrt der Pfarrgemeinderäte der Pastoralverbände Willebadesen – Peckelsheim und Borgentreicher Land in Altenheerse. Beginn war um 18 Uhr mit einer Statio an der Himmelsberghalle in Altenheerse. Anschließend zog man betend zur Himmelsberg-(Marien-)kapelle oberhalb des Dorfes. Nach dem feierlichen Gottesdienst war Beisammensein der Teilnehmer in der Halle.

Mit einer Andacht anfangend (ab 13 Uhr) beging unser Heimatverein am Sonntag, 4. September, sein 10jähriges Jubiläum in der örtlichen Ederhalle.

Von Montag (12. September) bis Donnerstag (15. September) führen Gemeindeglieder unseres

Pastoralverbundes zu einer Wallfahrt nach Niederbayern. Übernachtet wurde in Kostenz bei St. Englmar im bayerischen Wald. Besucht wurden unter anderem die sehr bedeutenden Städte Passau und Straubing.

Am Freitag, 23. September bzw. Samstag, 24. September wurde in Großeneder die Aktion Rumpelkammer der Kolpingsfamilien des Bezirkes Warburg durchgeführt. Die im Bezirk Warburg eingesammelten Kleidersäcke werden an der örtlichen Ederhalle in die Container gepackt und abtransportiert.

Der Pastoralverbundsrat (Hauptamtliche u. PGR – Vors. der Pfarrgemeinderäte in unserem Pastoralverbund) traf sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 12. Oktober im Großenederer Pfarrheim.

Unsere Senioren begingen am 21. Oktober (Freitag) mit einer Erntedankandacht ihr schon traditionelles Wurstefest im Speiseraum der Ederhalle. Hiltrud Bodemann hat sich mit

ihrem Team wieder einmal viel Mühe gemacht.

Sechs Tage später wurde in Peckelsheim der Seligsprechung Adolph Kolpings in Peckelsheim gedacht. An dem Abendgottesdienst, der von Bezirkspräses Schliebs gehalten wurde, beteiligten sich auch einige Mitglieder unserer Kolpingsfamilie. Anschließend war Beisammensein im Pfarrheim Peckelsheim.

Allerheiligen/ Allerseelen wurden wie folgt Gottesdienste in Großeneder angeboten:

Allerheiligen – 9 Hochamt u. 16.30 Uhr Andacht für die Verstorbenen, anschließend Friedhofssegnung. Allerseelen war Messfeier um 18.30 Uhr.

Spannend wurde es an den folgenden Wochenenden: Im Hochamt am Sonntag, den 6. November haben sich unsere neuen Kommunionkinder vorgestellt. Die Vorbereitung auf das Hl. Sakrament der Firmung begann mit einem Firmbeginngottesdienst am Samstag, den 12. November in der St. Vitus Pfarrkirche zu Bühne. Am Sonn-

tag, 20. November konnten sich die Großenederer über sechs neue Messdiener freuen. Sie wurden im Hochamt feierlich von Pastor Schliebs in ihr Amt eingeführt.

Am Wochenende 12./13. November war Volkstrauertag. Nach der Messfeier am Samstag, 12.11.11 um 19 Uhr, hielt Pastor Schliebs die Gedenkrede am Ehrenmal in der Ortsmitte.

Unsere aktive Frauengemeinschaft hielt ihre Adventsfeier am Samstag, den 26. November im Gasthof zur Post (Beller). Tags darauf beging unsere Kolpingsfamilie ihren Gedenktag mit einem Hochamt um 10.30 Uhr.

Kirchenbesucherzählungen waren wie immer im März und November. Dabei wurden folgende Besucherzahlen ermittelt:

19./20. März:	144
Besucher bei 721 Katholiken (19,97%)	
12./13. Nov:	182
Besucher bei 771 Katholiken (23,60%)	

Der Chronist und Ortsgeistliche,

Pastor Raphael Schliebs

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag 17. Dezember:
19.00 Uhr VAM zum 4. Advent

Samstag 24. Dezember:
15.00 Uhr Krippenfeier in der Pfarrkirche

17.00 Uhr Christmette

Am 1. Weihnachtstag (Sonntag 25. Dezember) ist um 9.00 Uhr eine Hirtenmesse in der Pfarrkirche Borgentreich. Um 10.30 Uhr sind Hochämter im Seniorenheim Borgentreich und in St. Sturmhus Muddenhagen.

Montag 26. Dezember:
9.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung

Samstag 31. Dezember:
18.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Te Deum sakramentalem Segen.

Sonntag 1. Januar:
10.00 Uhr Hochamt

Am Samstag, 7. Januar ziehen unsere Sternsinger durch die Gemeinde Großeneder. Das Dankamt ist um 17.45 Uhr!

Samstag 14. Januar:

19.00 Uhr Vorabendmesse
unter Mitgestaltung des
Chores
Concordia Natzungen.

Liebe Großenederer,

traditionell ist das Jahres-
ende die Zeit für einen
Rückblick auf das vergan-
gene und einen Ausblick
auf das kommende Jahr.
Politisch war das Jahr 2011
ein Jahr der Veränderun-
gen. Im Nahen Osten und
Nordafrika begannen die
Menschen damit, sich ge-
gen die dortigen Regime
sowie der politischen und
sozialen Strukturen zu er-
heben. Die Atomkatastro-
phe von Fukushima nach
einer verheerenden Flut-
welle hat zu einer grundle-
genden Neubewertung der
Frage nach der
Verantwortbarkeit der
Kernenergie geführt. In
Europa und nicht nur dort
wird die Frage diskutiert,
wie das Problem ausufernder
Staatsverschuldungen
gelöst werden kann und
welche Veränderungen sich

daraus für uns ergeben.
Fassungslos mussten wir in
den letzten Wochen erfah-
ren, dass auch bei uns ein
straff organisierter und gut
vernetzter brauner Mob seit
Jahren

eine blutige Spur durch
unser Land gezogen hat.

Bei aller Beunruhigung und
Sorge werden diese Ge-
schehnisse eine positive
Wirkung nach sich ziehen.
Die grundsätzlichen Fragen
unseres zukünftigen Zu-
sammenlebens werden
nicht mehr ausschließlich in
akademischen Diskussi-
onsforen erörtert, sondern
sehr viel stärker Teil der
politischen Alltagsarbeit
werden.

Für uns in Großeneder ha-
ben sich ebenfalls einige
Veränderungen ergeben,
die ich durchweg positiv
werte. Ich denke hier an
den Verkauf nicht mehr
genutzter, städtischer Lie-
genschaften. Der Anblick
fortschreitender Verwahrlo-
sung war für uns alle, aber
vor allem für die Anwohner
in unmittelbarer Nähe be-
lastend. Ganz aktuell zeigt
uns die gelungene Über-
nahme unserer Ederhalle in
die örtliche Eigenbewirt-
schaftung, dass in

Großeneder die Bereitschaft sich bürgerschaftlich zu engagieren, nach wie vor vorhanden ist. Diese Eigenbewirtschaftung wird uns um so besser gelingen, je mehr wir alle den neu gegründeten Betreiberverein unterstützen. Diese Unterstützung kann schon jetzt dadurch zum Ausdruck gebracht werden, indem wir diesem Verein beitreten.

Denjenigen, die sich auch in 2011 wieder in unser Dorfleben eingebracht haben, danke ich im Namen aller Großenederer sehr herzlich.

Liebe Großenederer, ich freue mich auf 2012 mit seinen neuen Herausforderungen. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit und Lebensfreude.

Hubertus Nolte
Ortsvorsteher



Heimatverein Großeneder e. V.

Rückblick 2011

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens des Vereins.

Zunächst geboren aus der Idee und der Notwendigkeit, eine Trägerschaft für das Heimatmuseum im Dachgeschoss der Grundschule zu gründen, entwickelte sich der Verein seit März 2001 in vielfältiger Hinsicht und setzte mit seinen heimatpflegerischen Aktivitäten im Ort ganz neue Akzente.

So konnte in diesem Jahr z. B. die 7. Ausgabe dieses „Großenederer Heimatblattes“ auf Initiative des Vereins und in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Institutionen im Dorf entstehen. Wir bedanken uns für die Unterstützung und Beteiligung!

Kleine chronologische Abfolge des Vereinslebens in diesem Jahr:

28.02.11: Mitgliederversammlung im Gasthof „Zur Post“

19.06.11: (Schützenfestsonntag) Tag der Offenen Tür im Museum

12.08.11: Krautbundsammeln unter Anleitung von Wilhelm Thiele und Bernhard Michels.

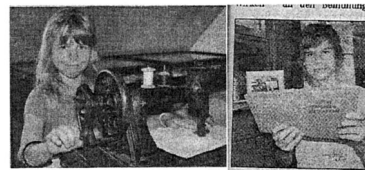
13.08.11: Krautbundweihe in der Pfarrkirche. Beide Veranstaltungen erfolgten unter Beteiligung eines Filmteams des WDR. Am Montag, 15.08.11 wurde der Filmbeitrag zum Thema „Krautbund“ in der Lokalzeit WDR gesendet. Museumsführungen durch Frau Anne Schäfers (Schulklassen, Senioren Dössel, WGF-Gemeinschaft Menne, HV Menne u.a.

04.09.11: Feier zum 10jährigen Bestehen des Heimatvereins in der Ederhalle

Ende 2011: Herausgabe der Dorfchronik 2011

Die Resonanz und Beteiligung anlässlich der Geburtstagsfeier am 3. Sept. 11 war sehr erfreulich. Wir wurden bei der Planung und Durchführung tatkräftig von der KFD, dem Schützenverein, der Kolpingfamilie und dem Spielmannszug unterstützt. Ausserdem konnten sich die Gäste an einer exklusiven Kuchentafel mit 23 Torten und Blechkuchen laben. Über

den Reinerlös von 480 Euro haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns bei allen Helfern und Spendern. Der Verlauf des Nachmittages und unser Festprogramm spiegelte Traditionelles, Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges in unserem dörflichen Zusammenleben wider. Herr Pastor Schliebs gab uns in seiner Andachtsansprache zusammenhängende Betrachtungsweisen zum Thema: Religion, Heimat und Kultur mit auf den Weg. In den Grußworten von H. Meinolf Michels und unserem Ortsvorsteher Herrn Hubertus Nolte kam die große Bedeutung des Heimatgedankens und die Wichtigkeit der Vereine für ein funktionierendes, harmonisches Gemeindeleben zum Ausdruck. Das Heimatmuseum war geöffnet. Unsere 2. Vors. Frau Anne Schäfers und Frau Marianne Schäfers führten kompetent durch die Ausstellung.



Gegen Abend fand sich ein plattdeutscher Gesprächskreis zusammen, der lebhaft Lustiges und Ernstes aus früheren Tagen in ortsüblicher Mundart austauschte. Historische Fotos und Filme führten uns Höhepunkte des Dorflebens in Erinnerung. Die junge Generation vergnügte sich mit Spielen u. Klettern in der Halle und hörte Frau A. Schäfers in der Vorlesestunde zu. Der Spielmannszug trug musikalisch zur guten Stimmung bei. Es war ein rundum gelungener Nachmittag!

Froh sind wir im Heimatverein natürlich auch darüber, dass wir mit dem neuen Eigentümer des Grundschulgebäudes, Herrn Manfred Schulz aus Eissen, in Bezug auf die Unterbringung des Museums im Dachgeschoss des Gebäudes ein so gutes Einvernehmen haben. Das ist für uns sehr wichtig, und wir bedanken uns bei H. Schulz herzlich.

Maria Hördemann

Jahresrückblick 2011 **Betreiberverein Ederhalle** **Großeneder**

Großeneder hat seit dem 01.12.2011 einen weiteren Verein, den Betreiberverein Ederhalle Großeneder.

Nach mehreren Treffen eines von unserem Ortsvorsteher Hubertus Nolte initiierten Arbeitskreises, der sich aus Mitgliedern verschiedener Vereine aus Großeneder zusammensetzte, wurde der Entschluss gefasst, der Gemeinde die Gründung eines Hallenbetreibervereins vorzuschlagen und diese Gründung vorzubereiten. Ziel war und ist es, die Bewirtschaftung und das Management der Ederhalle von der Stadt Borgentreich in die eigenen Hände zu nehmen. Damit soll die Ederhalle nicht nur erhalten, sondern auch in punkto Attraktivität und Wirtschaftlichkeit für alle Großenederer weiterentwickelt werden.

So wurde am 01.12.2011 zu einer Bürgerversammlung eingeladen, bei der über Sachverhalte und Notwendigkeiten rund um

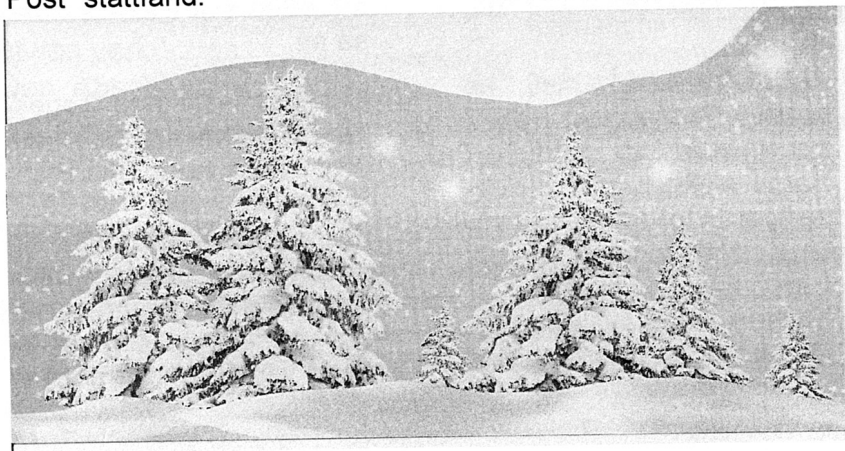
Sangershausen. Unsere diesjährige Fahrradtour gestalteten wir diesmal erstmals mit gleichzeitiger Teilnahme am Brunnenfest.

Am 02.09.2011 besuchten wir die Freilichtbühne in Bökendorf, wo in diesem Jahr das Kriminalstück „Jack The Ripper“ aufgeführt wurde.

Um unseren Mitgliedern einmal die Technik des Bauchtanzes nahezubringen, fand am 16.09.2011 ein Schnupperabend in der Ederhalle statt.

Am 20.10.2011 besuchten wir die Hausfrauenmesse in Hannover.

Den Jahresabschluß bildete wie immer unsere Adventsfeier, die am 26.11.2011 im Gasthof „Zur Post“ stattfand.

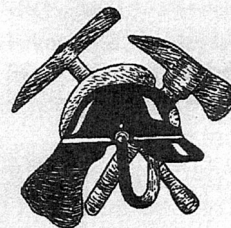


Wir, das Leitungsteam der Kfd Großeneder wünschen Ihnen liebe Kfd Mitglieder sowie der gesamten Gemeinde Großeneder ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2012.

Das Leitungsteam der Kfd Großeneder

Marietheres Peine, Ulrike Thiele,
Martina Ryczek-Winnefeld,
Monika Stiewe,
Barbara Schachten,
Angelika Dierkes,
Doris Grundmann,
Giging Weskamp,
Elke Müller
Geistliche Begleitung: Her-
linde Koke
Präses: Pastor Raphael Schliebs

Rückblick der Lösch- gruppe Großeneder auf das Jahr 2011



Die Löschgruppe startete am 15. Januar 2011 mit der Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen und Beförderungen ins neue Jahr. Erstmals haben wir im Anschluss der JHV einen Neujahrsempfang für die Partner der Kameraden und Kameradinnen veranstaltet.

Beim alljährlichen Osterfeuer stellte unsere Wehr die Brandsicherheitswache. Die Atemschutzgeräteträger haben am Karfreitag ihre jährliche Übung in der Atemschutzstrecke des Kreises Höxter in Brakel durchgeführt. Auf Einladung von Wachabteilungsleiter BOI Josef Vogt besichtigten wir die

Feuerwache Süd in Paderborn am 08. April 2011. Nach einer herzlichen Begrüßung vor Ort wurde uns die Wache mit ihren Funktionen, Abteilungen und Fahrzeugen vorgestellt. Zum Abschluss des Abends konnten einige Kameraden/innen im Sonnenuntergang einen Blick aus der Drehleiter über Paderborn genießen. Am 04.05.2011 fand der Leistungsnachweis der Feuerwehren in Niesen statt. Um zusätzlich die Leistungsfähigkeiten unserer Einsatzkräfte zu steigern findet jeden ersten Freitag im Monat unser „Fit for Fire“ in der Sporthalle in Borgentreich statt.



Im Kindergarten haben wir in diesem Jahr eine Brandschutz-erziehung durchgeführt. Die Kinder lernten an diesem Tag wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und

wie man sich zu verhalten hat wenn es brennt.



Es wurde gezeigt wie ein Feuerwehrmann komplett ausgerüstet ist und die Kinder durften selbst einen echten Feuerwehrhelm aufsetzen. Im Anschluss wurde noch das Fahrzeug besichtigt und natürlich die Kübelspritze benutzt

Die Löschgruppe hat an den Feuerwehrfesten in Eissen, Natingen, Körbecke, Muddenhagen und Borgholz zahlreich teilgenommen.

Der diesjährige Stadtpokal fand am

12. August 2011 beim Stadtfeuerwehrfest in Natingen statt.

Die Löschgruppe Großeneder wurde im Jahr 2011 zu 5 Brandeinsätzen und 4 Hilfeleistungen (Öl-Spur, Wespennester,...) gerufen.

Auch die Ausbildung wurde wieder voran gebracht.

Kameraden/innen besuchten verschiedene Lehrgän-

ge auf Stadt-, Kreis- und Landesebene um immer gut für den Einsatz gerüstet zu sein.

Auf diesem Wege auch einen herzlichen Dank an all die Kameraden und Kameradinnen die viele Stunden bei der Innen-Renovierung des Feuerwehrhauses geholfen haben.

Die Kameraden und Kameradinnen der Löschgruppe Großeneder wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest einen guten Start ins Jahr 2012

*Juliane Dodt
Schriftführerin
der Löschgruppe*



Jahresüberblick der Kolpingfamilie

Zu Beginn des Jahres stand die Generalversammlung auf dem Programm der Kolpingsfamilie. Die Anwesenden erteilten dem Vorstand um Helena Dierkes, Alexander Ernst und Daniel Kreter Entlastung für ihre geleistete Arbeit.

Anfang Februar wurden durch zahlreiche helfende Hände die Weihnachtsbäume in unserer Gemeinde eingesammelt. Diese bildeten, wie in jedem Jahr, den Grundstock für unser Osterfeuer.

Am Karsamstag brannte die Kolpingsfamilie dieses am Sportplatzweg ab. Das Feuer wurde durch zwei Kolpingmitglieder um 20 Uhr entzündet. Die ganze Gemeinde war herzlich zu gegrillter Wurst und kühlen Getränken eingeladen.

Nach den ersten warmen Tagen im vergangenen

Jahr wurde eine Kanutour durchgeführt an der einige Mitglieder teilgenommen haben. Gestartet wurde am Hofgut in Stammen dann ging es drei Stunden über die Diemel. Im Anschluss an dieses feuchtfrohliche „Abenteuer“ und einer heißen Dusche wurde am Jugendraum noch gegrillt und ein paar gesellige Stunden verbracht.

Am 23. September beteiligte sich die Kolpingsfamilie

Großeneder an der Kleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“. Im Bezirk Warburg konnten insgesamt knapp 19 Tonnen gesammelt werden. Das ist zwar etwas weniger als im Vorjahr aber immer noch ein sehr gutes Ergebnis. Die Verladung wurde wie in den letzten Jahren schon an der Ederhalle vorgenommen. Ein kompletter Sattelzug und ein zusätzlicher Anhänger standen bereit, so konnte alles

noch am selben Tag verladen werden. Der Erlös der Aktion kommt Entwicklungshilfeprojekten in Südamerika zu Gute, auch hier möchte sich die Kolpingsfamilie für die große Spendenbereitschaft bei der Gemeinde bedanken.

Schützenverein Großeneder e.V.

Der Schützenverein Großeneder kann auch im Jahr 2011 auf ein gelungenes, erfolgreiches und harmonisches Schützenjahr, im Sinne seiner Tradition, zurückblicken.

Dies sind im Einzelnen:
Am Sa. den 8. Januar fand die Jahreshauptversammlung statt.

Das Königsschießen fand am Sa. den 28. Mai statt.
Schützenbruder

Tobias MICHELS

schoss sich zum König. Zu seiner Königin erkor er

Christin GEHRENDES

Am ersten Advent wurde der Gedenktag unseres Gründungsvaters Adolf Kolping in der Pfarrkirche gefeiert.

Alexander Ernst

4. Bataionsabend mit Wanderpokalschießen fand am

Fr. den 10. Juni an/in der Ederhalle statt.

Höhepunkt des Schützenjahres war wiederum das traditionelle Schützenfest vom 18.-20. Juni.

Mit Freunden und vielen Gästen feierte die Dorfgemeinschaft mit dem Königspaar Tobias Michels und Christin Gehrendes das Fest des Jahres.

Zum Hofstaat gehörten die Paare:

Frank Peine
und Ehefrau Stefanie
Daniel Bodemann
und Clarissa Schlothane
Pascal Atteln
und Caroline Rose
Sascha Atteln

und Elena Reichert
Burkard Hördemann
und Kathrin Hillebrand
Markus Hördemann
und Maria Michels
Dominik Lüke
und Ann-Kathrin Ernst
Stefan Michels
und Silvana Jakob
Thomas Michels
und Kerstin Groppe
Königsadjudanten waren
Michael Krüger
und Matthias Michels.

Die Fronleichnamsprozession mit Beteiligung des Schützenvereins fand am Do. den 23. Juni statt.

Am Sa. den 6. August fand die Schützenfestabrechnung und Bataillonsabend zum dritten Male auf der Ranch von Reinhard und Marcel Menne statt.

Das Stadtfest findet am So. den 11. September in Borgentreich statt. Königspaar und Hofstaat sowie Vorstand und Komitee nehmen an der Veranstaltung teil.

Auf der Prinzenhöhe in Warburg wurde am Sa. den 24. September das 18. Vergleichsschießen, mit guter Beteiligung, durchgeführt.

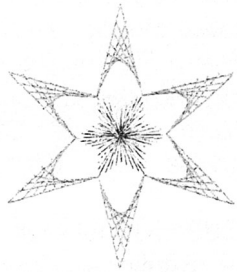
Sa. den 12. November fand nach der Messe, zelebriert von Herrn Pastor Schliebs, die Ehrung der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege am Ehrenmal statt.

Die Gedenkrede hielt Herr Pastor Schliebs. Anschließend fand der Jahresabschluss des Schützenvereins im Gasthof "Zur Post" statt.

FR. den 18. November besichtigt der Schützenverein die Warburger Brauerei und beendet den Abend beim Festwirt Alfred Schlichtherle.

Am 3. Pokalschießen in Lütgeneder am Sa. den 19. November nimmt der Schützenverein mit 10 Schützenbrüdern teil und erringt in der Mannschaftswertung Platz 3.

Die im November 2010 durchgeführte Kriegsgräbersammlung erbrachte das erfreuliche Ergebnis von 626, 50 €. Allen Spendern ein "Dankeschön!"



Der Schützenverein Großeneder bedankt sich bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung und wünscht Ihnen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Heinz-Josef Berendes
Vorsitzender

Senioren

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns. Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel rücken näher. Der Jahresüberblick auf das vergangene Jahr zeigt uns, dass die Senioren sehr aktiv waren. Das Jahr endete am 6. Dezember 2010 mit einer Weihnachtsfeier, bei der

Bernhard Michels Vertreter des Bischofs Nikolaus war. Nach einer kurzen Andacht, gehalten von Pastor Schliebs, warteten die Senioren bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsliedern auf den Nikolaus.

So wie jedes Jahr war auch der Nikolaussack wieder reichlich mit Geschenken gefüllt.

Am Freitag, den 4. März 2011 fand die Karnevalsfeier der Senioren statt.

Bei unbeschwerten Stunden aktivierten sich die Senioren mit Singen und Schunkeln.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Anwesenden geboten, bei welchem kein Auge trocken blieb.

Im Mai trafen sich die Senioren zum Brunch in der Ederhalle.

Die Besucherzahl zeigte, dass es jedes Jahr sehr gut angenommen wird.

Zu Beginn dieses Treffens hielt Pastor Schliebs eine kurze Andacht.

Anschließend ging es zum Brunchen über, welches bis weit über die Mittagszeit ging.

Im August fand der schon traditionelle Ausflug statt.

Dieser führte zur Königsalm nach Nieste.

Auf halber Strecke wurde dann ein Picknick eingelegt.

Am Ziel angekommen wurde mit einer Planwagenfahrt die Umgebung des Kaufunger Waldes erkundet.

Anschließend verbrachten die Teilnehmer den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde auf der Königs-alm.

Bei schönem Wetter und in sehr guter Stimmung traf die Reisegruppe am Abend wieder im Heimatdorf ein.

An der Ederhalle wurden die Ausflügler musikalisch vom Drehorgelmusikanten Helmut Guntermann begrüßt.

Zum Abschluss wurde gegrillt.

Bei selbst gemachten Salaten, Würstchen, Steaks und

kühlen Getränken wurde der Abend bei stimmungsvoller Musik genossen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass wieder einmal das Organisationsteam um Hiltrud Bodemann den Senioren aus Großeneder einen tollen Tag bereitet hatte.

Ein weiterer Höhepunkt war das Wurstfest im Oktober. Wie immer konnten sich die Teilnehmer vom Mett bis hin zum Wellfleisch alles gut schmecken lassen.

Ein kleines Schnäpschen danach half bei der Verdauung.

Für das neue Jahr 2012 wünscht allen Lesern Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück:

***Hiltrud Bodemann und
das gesamte Organisationsteam***

Jahresrückblick TTC Großeneder 2011:

Vereinsdaten

Gründung: am 04. Juli 1975 -Mitglieder:
51 Aktive und Passive

- Mannschaften: 1 Herren, 3 Jugendmannschaften
- Trainingszeiten: Samstag: ab 16:00 Uhr
- Heimspiele:Freitag 20:00 Uhr

Vereinsziele

Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Tischtennisports.

Er verfolgt keine wirtschaftlichen, politischen oder konfessionellen Ziele.

Er ist in jeder Hinsicht neutral (§ 2 der Vereinssatzung)

Die Vereinsmeisterschaften wurden im Jahre 2011 zum neunten Mal in Folge ausgespielt.

An den Tischtennis-Kreismeisterschaften wurde ebenso teilgenommen wie auch am traditionellen Desenberg-Tunier in der Dreifachturnhalle in Warburg und an den Pokalspielen bei den Jugendlichen.

Herzlichen Dank sei allen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern gesagt, für die in der vergangenen Spielzeit geleistete Arbeit.

„ Höhepunkte „ der zurückliegenden Saison:

Es waren wieder einmal die Vereinsmeisterschaften, welche Ende Oktober durchgeführt wurden.

Als besonderes Ereignis sollte das Tischtennis-Bundesligaspiel der Damen in Bad Driburg erwähnt werden. Alle Teilnehmer des TTC Großeneder waren voll des Lobes.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

- Meisterschaft:
 - 1. Herren = 4. Platz 2. Kreisklasse Herren
 - 1. Schüler = 5. Platz Kreislige Schüler
 - 1. Schülerinnen = 8. Platz Kreislige Schülerinnen

- Pokal: = Teilnahme ja
- Kreismeisterschaften: = „
- Desenbergturnier: = „

- Vereinsmeisterschaften:

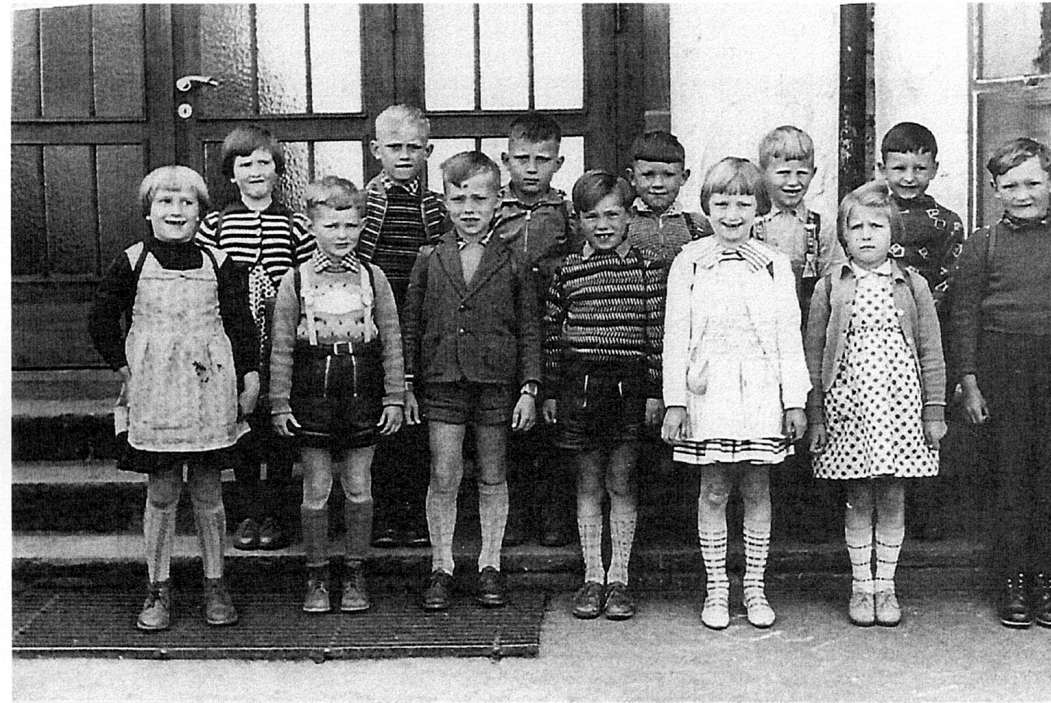
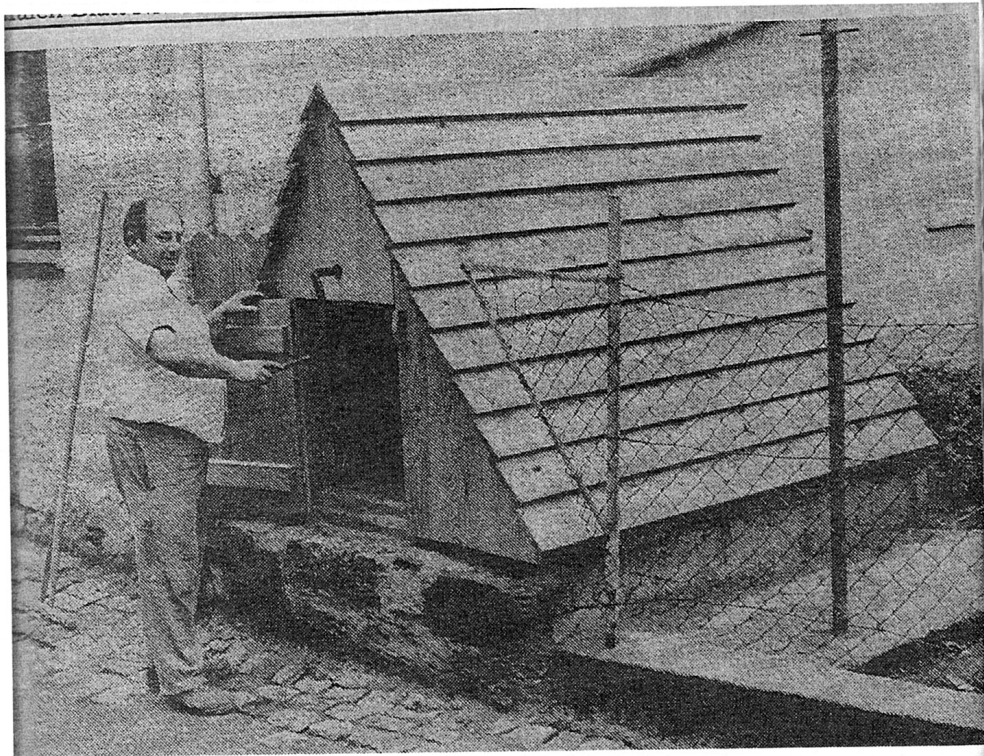
Nachfolgend alle Vereinsmeister und Platzierten im Überblick:

Anfänger / innen: 1.) Lars Engemann

Schülerinnen: Einzel:
1.) Viktoria Atteln
2.) Samira Hördemann
3.) Sarah Ehle

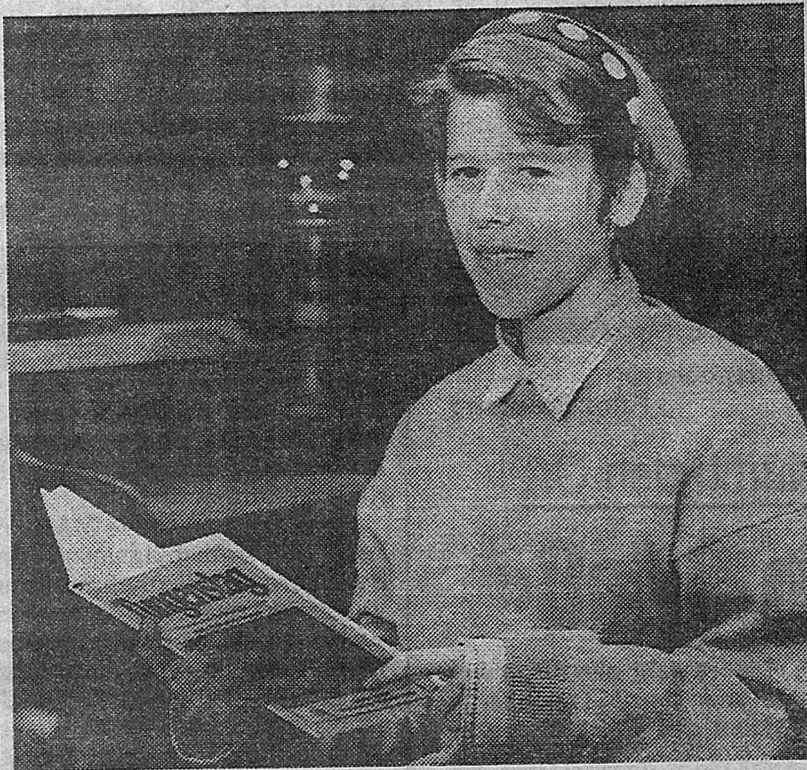
Schüler: Einzel:
1.) Steffen Schwichtenberg
2.) Eric Dierkes
3.) Lars Engemann

Jubiläumsbilder
zum
Schmünzeln
und
Raten



Einschulungsjahrgang
1961

Birgit Engemann kürt Platt



Toller Erfolg für Birgit Engemann (13) aus Großeneder! Beim plattdeutschen Lesewettbewerb auf Regierungsbezirksebene in Herford holte sie sich den Sieg in ihrer Altersklasse. Die Jury konnte sich das Schmunzeln nicht verkneifen, als die Schülerin des Hüffertgymnasiums ihre Geschichte vortrug, die Weihnachten 1946 spielt. Darin geht es um zwei

Schwestern, die es nicht fertigbringen die Gans für den Weihnachtsbraten zu schlachten. Birgit Engemann hat – gefördert von ihrer Grundschullehrerin Anne Schäfers – schon dreimal an plattdeutschen Lesewettbewerben teilgenommen. Im vergangenen Jahr hatte sie sich auf Regierungsbezirksebene bis auf Platz 2 »vorgekämpft«.



Schönes Wiedersehen 50 Jahre nach der Einschulung

Die am 1. April 1961 an der Katholischen Grundschule in Großeneder eingeschulten Jungen und Mädchen haben jetzt nach 50 Jahren ein Wiedersehen gefeiert – dies im Beisein der ehemaligen Klassenlehrerin Anne Schäfers, die ebenfalls vor genau 50 Jahren dort ihren Dienst angetreten hatte und danach 33 Jahre in Großeneder gewirkt hat. Treffpunkt war am Samstag das Museum, das die Lehrer, Kinder, Eltern und Großeltern in den Jahren 1963 bis 1987 gemeinsam aufgebaut hatten. Am

Abend war Gelegenheit gegeben, an der Eucharistiefeier in St. Peter und Paul teilzunehmen. Anschließend trafen sich alle in Menne, wo es bei Anne Schäfers einen Umtrunk mit rustikalem Imbiss gab. Unser Foto zeigt (von vorne nach hinten von links) Agnes Amelunxen, Gabriele Meier (geb. Kriwet), Eva Hördemann-Boyen (Hördemann), Ludwig Geisen, Günter Sander, Anne Schäfers, Jürgen Dodt, Theo Nolte, Franz-Xaver Schütze, Reinhard Menne und Engelbert Engemann. Foto: Heinz Mutter

2011